

Bericht zum 36. Oelder Nikolauslauf am 28. November 2010

Bei herrlichem Winterwetter konnten Nikolaus und Knecht Ruprecht am Sonntag im Ziel des Oelder Jahnstadions rund 400 Stutenkerle an die Läuferinnen und Läufer verteilen.

Zunächst starteten die Jüngsten ihren 600 m langen Kinderlauf innerhalb des Stadions. Die beiden Schnellsten vertraten die LG Kreis Gütersloh - Team Clarholz. Nach 2:24 Minuten überlief der neunjährige Moritz Oesterhelweg die Ziellinie, die achtjährige Anna Deitert benötigte 2:32 Minuten. Auch die kleinste Teilnehmerin konnte bei der anschließenden Siegerehrung in der Olympiahalle stolz das Siegertreppchen erklimmen. Die zweijährige Ida Haubrock vom TSVE 1890 Bielefeld hatte die 600 m in 6:22 Minuten bewältigt und erhielt dafür einen aner kennenden Beifall.

Groß war das Teilnehmerfeld auch beim 3 km Jedermannlauf, bei dem ebenfalls eine Altersklassenwertung durchgeführt wurde. Knapp einhundert Finisher im Alter von 7 bis 78 Jahren erreichten das Ziel. Als Gesamtsieger konnten sich André Hüffer (mjB) von der LG Oelde/Wadersloh und Felicitas Breer (W14) von der LG Ahlen über ihre Auszeichnungen freuen. Sie liefen die Strecke bei frostigen Temperaturen in 9:58 bzw. 12:04 Minuten. Karl-Heinz Hartwig aus Lemgo war als ältester Teilnehmer mit 17:31 Minuten ebenfalls gut unterwegs und freute sich über das schöne Lauferlebnis.

Ein spannendes Rennen lieferten sich Philipp Kaldewei (M, LV Oelde) und Ingmar Lundström (M35, DJK Gütersloh) beim 11,5 km Landschaftslauf durch den Limberger Forst. Nach 39:05 Minuten gelang es Kaldewei schließlich auf der Zielgeraden mit nur einer Laufschiuhlänge Vorsprung das Rennen für sich zu entscheiden. Als erste Frau konnte Melanie Genrich (W30) vom DJK Gütersloh nach 46:37 Minuten im Ziel begrüßt werden. Auch die beiden achtzigjährigen Routiniers Leon D'Erbée (Marathon Soest) und Theo Westermann (LV Oelde) zeigten einmal mehr, wie trainiert sie sind und absolvierten den Wettkampf mit Bravour. Mit 1:08:10 Std. sicherte sich D'Erbée in dieser Altersklasse den obersten Platz auf dem Siegerpodest, Westermann folgte mit 1:09:47 Std. auf Platz zwei.

Im 36. Jahr seines Bestehens feierte der traditionelle Oelder Nikolauslauf des TV Jahn am Sonntag eine Premiere. Mit dem 30jährigen Tobias Krämer von der Lippstädter Laufgruppe „Wir schaffen's 42“ wagte sich erstmals ein stark sehbehinderter Läufer auf die anspruchsvolle Strecke durch den Limberger Forst. Nach 1:16:35 Std. kam er wohlbehalten ins Ziel. Bei der anschließenden Siegerehrung zeigte er sich sehr erfreut darüber, dass seine Wettkampfpremiere so gut gelungen war.